



TEAM
SCHAFFNER

REFERENZPROJEKT

PFORZHEIM

Team Schaffner
A-1150 Wien
Herklotzgasse 25/6/1/2

Fon: +43 (0)676 3372090
Mail: schaffner@teamschaffner.eu
Web: www.teamschaffner.eu

STADTPORTRAIT PFORZHEIM



Pforzheim wurde um das Jahr 90 n. Chr. gegründet und hat durch die Schmuck- und Uhrenindustrie seit dem 18. Jahrhundert den Namen „Goldstadt“ erworben.

Mit rund 130.000 Einwohner:innen ist die Stadt nicht nur das Oberzentrum für den Nordschwarzwald, sondern trägt mit der Hochschule für Design, Technik und Wirtschaft maßgeblich zur Innovationskraft der Region bei. Die Flüsse Enz, Nagold und Würm prägen das Stadtbild und bieten zahlreiche Naherholungsmöglichkeiten.

Als einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte Baden-Württembergs zeichnet sich Pforzheim als moderner und zukunftsorientierter Produktions- und Dienstleistungsstandort aus. Die Stadt verfügt über eine hohe Konzentration innovativer mittelständischer Unternehmen und bietet ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen.

Aufbauend auf einer 250-jährigen Tradition in der Schmuck- und Uhrenindustrie hat sich Pforzheim in den vergangenen Jahrzehnten zu einem starken Standort für Präzisionstechnik und Kreativwirtschaft entwickelt. Darüber hinaus ist die Stadt Heimat zahlreicher renommierter Unternehmen aus den Bereichen Distanzhandel sowie Medien und IT.

Mit elf Museen, darunter das Schmuckmuseum und das Technische Museum, bietet die Stadt vielfältige kulturelle Highlights (Drei Sparten Theater, Gasometer u.v.m.). Acht Fernradwege machen Pforzheim zudem zu einem attraktiven Ziel für Radfahrer:innen nicht nur aus der Region. Pforzheim ist zudem Startpunkt zahlreicher Fernwanderwege.



AUFGABEN DER WSP

Der Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) wurde 2007 gegründet und ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen und zentraler Ansprechpartner für alle wirtschafts- und standortrelevanten Aufgaben in Pforzheim. Der WSP begleitet und gestaltet aktiv den wirtschaftlichen Entwicklungsprozess in der Stadt Pforzheim mit dem Ziel Pforzheim als attraktiven Wirtschafts-, Wissenschafts- und Lebensstandort zu stärken.

Mit den drei Geschäftsbereichen Administration und Finanzen, Wirtschaftsförderung sowie Standort- und Kongressmarketing verantwortet der WSP vielfältige und anspruchsvolle Handlungsfelder, die die Stadt Pforzheim als attraktiven Wirtschaftsstandort repräsentieren. Ziel des WSP ist es, die Positionierung des Standortes positiv, nachhaltig und zukunftsgerichtet zu schärfen, zu unterstützen und aktiv zu gestalten. Standortmarketing und Stadtmarketing bilden dabei wesentliche Aufgabenschwerpunkte.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung der Pforzheimer Unternehmen. Der WSP vermittelt Flächen, unterstützt Technologietransfer und vernetzt Branchen. Vielfalt und die Stärkung der Lebensqualität in Pforzheim stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Standort- und Kongressmarketing stärkt die Kaufkraft und belebt die Innenstadt mit Aktionen und Events (Pforzheimer Oechsle Fest, Pforzheimer Winterwelt, ENZLive, Aktionstage Herbstglühen und Pforzheimer Wirtschaftswunder u.v.m.), die Pforzheim lebendig machen und einen Mehrwert darstellen.

Erweitert wird das Portfolio durch die Bereiche Tourismusmarketing und Kreativwirtschaft, das CongressCentrum Pforzheim (CCP), drei Gründerzentren (EMMA, Innotec, ZPT) sowie verschiedene Kooperationen (Hochschulservice, Fachkräfteallianz, Netzwerk IT & Medien u.v.m.).

BEFRAGUNG ZUR BEWERTUNG DES ZIZ- FÖRDERPROGRAMMES

Mithilfe einer innerstädtischen Passantenbefragung wurden die Maßnahmen im Rahmen des Bundesförderprogramms ZIZ („Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“) bei den Besucher:innen der Stadt Pforzheim auf ihre Wirkung hinterfragt.

Ausgewählte Themen und Maßnahmen wurden mit den Ergebnissen der Erhebung „Vitale Innenstädte 2016“ verglichen, um insbesondere Kaufverhalten, Branchenmix sowie die Wirkung von Maßnahmen der WSP zu erheben.

Die Ergebnisse der Innenstadtbefragung dienen als Orientierung für zukünftige Maßnahmen.



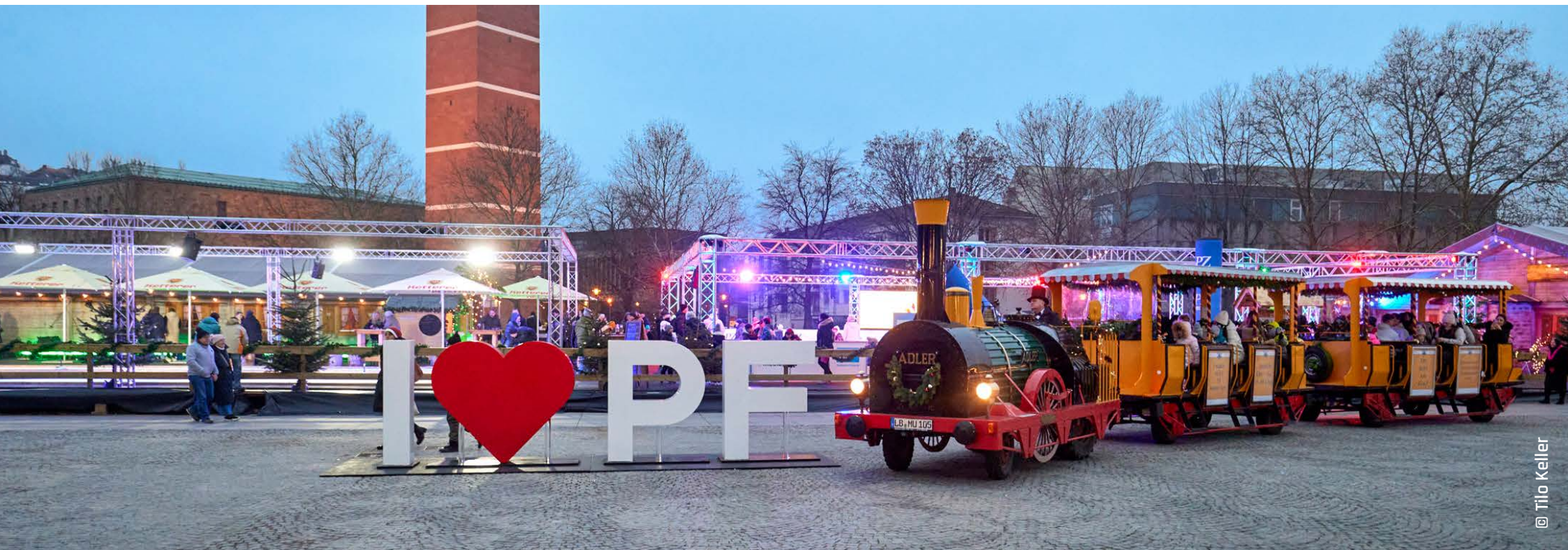
MASSNAHMEN IM ZIZ

Das Innenstadtprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ kurz ZIZ war ein Förderprogramm der Bundesrepublik Deutschland, um die Innstädte als attraktive, lebendige sowie multifunktionale Orte zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln.

Gefördert wurden Städteinfrastrukturprojekte, Gastronomie, Handel sowie Bildung. Des Weiteren war auch eine Stärkung der Qualität von

Grünlagen, Parks sowie Wasser- und Freiflächen vorgesehen.

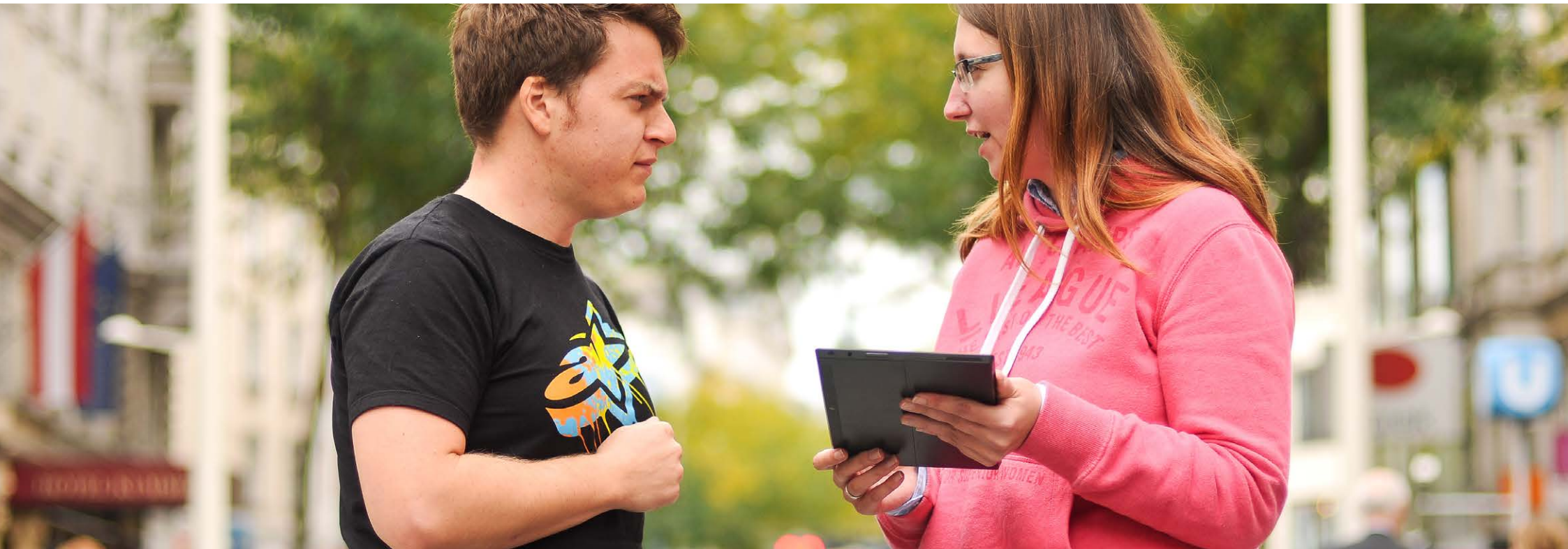
Für dieses Programm stellte der Bund in den Jahren 2022-2025 insgesamt € 250 Millionen zur Verfügung.



BEFRAGUNGSDESIGN

Die Befragung wurde als hybride Umfrage aus persönlicher Befragung und Onlinefragebogen umgesetzt, wobei sich die beiden Fragebögen nur in einzelnen Fragen unterschieden. Dadurch konnten auch jene Personen angesprochen werden, die nicht persönlich in die Innenstadt kamen.

Die persönliche Befragung wurde an vier Tagen, die Onlinebefragung über einen Monat durchgeführt und vergleichend ausgewertet.



WAS BEFRAGUNGEN BRINGEN

- **Stärken und Schwächen:** Sie zeigen, in welchen Bereichen die Stadt gut angenommen wird und wo Probleme wahrgenommen werden.
- **Erfolgskontrolle:** Welche Maßnahmen werden besonders gut benotet und tragen zu einer hohen Zufriedenheit bei.
- **Besuchermotive erkennen:** Sie klären, warum Menschen in die Stadt kommen und wie sich diese Motive für die Stadt besser nutzen lassen.
- **Verbesserungspotenzialen:** Abtesten konkreter Maßnahmen auf Akzeptanz bei der Bevölkerung.
- **Grundlage für strategische Entscheidungen:** Sie liefern Daten für Stadtplanung, Marketing und lokale Wirtschaftsförderung, um Innenstädte zukunftsfähig zu gestalten.
- **Analyse von Trends und Nutzergruppen:** Sie zeigen, welche Gruppen die Angebote in Anspruch nehmen.

Innenstadtbefragungen liefern eine besucherzentrierte, datengestützte Basis, um Innenstädte zu lebendigen, attraktiven und wettbewerbsfähigen Orten zu entwickeln.



ERFAHRUNGSBERICHT DER FELDLEITUNG FABIO MEISEL

Trotz des guten Zeitplanes und einer reibungslosen Vorbereitung mit dem WSP ist im aktuellen Arbeitsmarktumfeld die Personalsuche in kleineren Städten eine Herausforderung. Das zusammengestellte Erhebungsteam in Pforzheim leistete trotz dessen eine sehr engagierte Arbeit und erreichte mit persönlichem Einsatz das anvisierte Erhebungsziel punktgenau. Insbesondere Personen mit anderer Muttersprache als Deutsch führten zu einer verlängerten Interviewdauer.

Die überwiegende Mehrheit der Passant:innen war sehr zugänglich, freundlich und es gab auch die Gelegenheit das eine oder andere Wort abseits der Umfrage auszutauschen. Viele Menschen waren sehr interessiert daran, ihre Meinung zu ihrer Innenstadt zu teilen.

Der Verkaufsoffene Sonntag fiel in die Befragungsphase und führte zu einem deutlichen Zuwachs der Passantenfrequenz - ein Idealfall für eine hohe Anzahl an Befragungen. Die Freude, das gesteckte Ziel an Interviews mit dem Team letztendlich geschafft zu haben, rundete die durchwegs positive Erhebung ab.



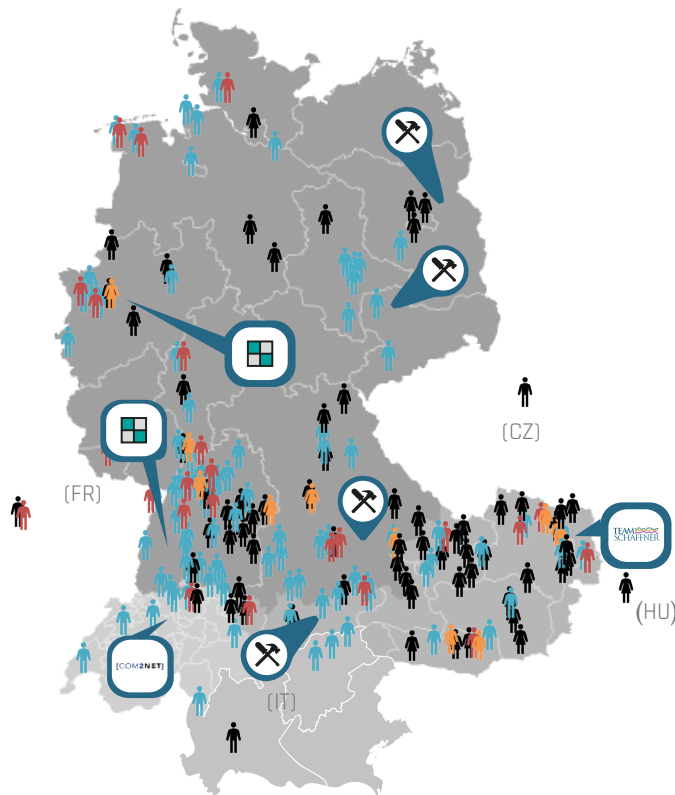
IN DIESEN STÄDTEN HABEN WIR PROJEKTE SELBST ODER MIT PARTNERN REALISIERT.



durchschnittliche Zusammen-
arbeit mit KundInnen.



aller permanenten
Kund:innen, die seit 2009
begonnen haben, sind uns
treu geblieben



- Manuelle Personenzählungen
- Automatisierte Personenzählungen
- Befragungen
- Datenaufbereitungen und IT-Lösungen



TEAM
SCHAFFNER

Fon: +43 (0)676 337 20 90
Mail: schaffner@teamschaffner.eu
Web: www.teamschaffner.eu



SCANMARKETING®
ASSET- AND PEOPLE-DETECTION

Fon: +49 (0)7420 92009-0
Mail: info@scanmarketing.de
Web: www.scanmarketing.de



[COM2NET]

Fon: +41 (44) 446 40 44
Mail: jose.jimenez@com2net.ch
Web: www.com2net.ch